

**LEITFRAGEN** (Diese Punkte können den Jurymitgliedern als Diskussionsgrundlage dienen.)

1. Zeigt die Produktion Professionalität und künstlerische Qualität? Ist das Vorhaben auf eine dauerhafte künstlerische Entwicklung zurückzuführen?
2. Sind die Akteur\*innen und/oder ist die (Theater-)Arbeit bekannt und bewährt in der Freien Szene und im Saarland?
3. Verfolgt die Konzeption innovative/experimentelle Ansätze, Formen, Formate?
4. Beinhaltet das Stück neue Inhalte, gesellschaftspolitisch relevante sowie gegenwartsbezogene Themen und Autoren bzw. regt sie eine Auseinandersetzung über gesellschaftliche und politische Entwicklungen an?
5. Bietet das Vorhaben Nachwuchsgruppen/neuen Initiativen die Möglichkeit in eine professionelle Theaterarbeit einzusteigen?
6. Weist das Vorhaben eine räumliche oder inhaltliche Beziehung zum Saarland auf? Sind regionale und/oder andere Themen enthalten, die die kulturelle Vielfalt des Saarlandes bereichern?
7. Berücksichtigt das Projekt die Aspekte der Nachhaltigkeit?
8. Wo wird das Vorhaben umgesetzt? Kultur in der Stadt? Kultur im ländlichen Raum? Neue Spielorte?
9. Erreicht die Konzeption mit ihren inhaltlichen Thematiken sowie der künstlerischen Gestaltung theaterferne Schichten, neue Zuschauergruppen, Jugendliche oder Kinder?
10. Setzt das Projekt Aspekte der Inklusion und/oder Barrierefreiheit um?